

Strom, Wasser und Müll in Grevenbroich

- woher und wohin?

Kläranlage Wevelinghoven

- im Betrieb seit 1964, 1985 erweitert und erneuert
- gebaut für 27.000 Einwohner
- zwei Reinigungsstufen
 - mechanische Reinigung (große Verunreinigung wird entfernt)
 - biologische Reinigung (Bakterien bauen weitere Verschmutzung ab)
- das gereinigte Wasser wird nachher in die Elft eingeleitet

Biomüll

- Ziel: Kompostierungsanlage in Karschenbroich
- Veranlassung: Befreiung von Fremdstoffen, Lagerung in einer Halle bei 70 °C, Abfall verliert an Gewicht und Volumen
- Endprodukt: hochwertige Komposterde



Leichtverpackungen (Gelbe Tonne)

- Ziel: Sortieranlage Klwe
- Veranlassung: Aufteilung des Mülls in fünf Abteilungen: Aluminium, Weißblech, Verbundstoffe, Glascherte und Bunte
- Recycling der einzelnen Stoffe



Wasserwerk Fürth

- Aufbereitung des Wassers in 37 Minuten
- das Grundwasser wird gefiltert, gechlort und immer wieder kontrolliert
- am Schluss: Einleitung in das Rohrnetz

Wasserwerk Wevelinghoven

- Aufbereitung des Wassers in 37 Minuten
- das Grundwasser wird gefiltert, gechlort und immer wieder kontrolliert
- am Schluss: Einleitung in das Rohrnetz

Kläranlage Gustorf

- im Betrieb seit 1979
- gebaut für 97.000 Einwohner
- zwei Reinigungsstufen
- mechanische Reinigung (große Verunreinigung wird entfernt)
- biologische Reinigung (Bakterien bauen weitere Verschmutzung ab)
- das gereinigte Wasser wird nachher in die Elft eingeleitet

Restmüll

- Ziel: Aufbereitungsanlage Neuss, danach Müllverbrennungsanlage Krefeld
- Veranlassung: Befreiung von Wertstoffen, Rest gelangt in die MVA
- Verbrennung des Mülls bei 1100 °C



Papiermüll

- Ziel: Neuss
- Veranlassung: Aufteilung in verschiedene Papierklassen
- Papierarten werden zu Papierfabriken weiter transportiert
- Recycling der einzelnen Sorten (z. B. zu neuem Zeitungspapier)



Kraftwerk Frimmersdorf

- in Betrieb seit 1955
- 14 Kraftwerksblöcke
- Strom wird durch die Verbrennung von Braunkohle aus dem Tagebau Garzweiler produziert
- vorabnetzt wird auch Klärschlamm aus den Kläranlagen und Papierschlamm aus dem Papierrecycling
- Leistung: 4.600 Megawatt



Windkraftanlagen auf der Vollrathr Höhe

- 13 Windkraftanlagen stehen auf der Vollrathr Höhe
- 4 Anlagen haben eine Leistung von 600 Watt
- 9 Anlagen haben eine Leistung von 3000 Watt
- rund 6.000 4-Personen Haushalte oder 25.000 Familien können durch die Windkraftanlagen mit Strom versorgt werden



Kraftwerk Neurath

- in Betrieb seit 1972
- 5 Kraftwerksblöcke
- Strom wird durch die Verbrennung von Braunkohle aus dem Tagebau Garzweiler produziert
- vorabnetzt wird auch Klärschlamm aus den Kläranlagen und Papierschlamm aus dem Papierrecycling
- Leistung: 4.600 Megawatt



Photovoltaikanlage Neurather See

- in Betrieb seit 1991
- Spitzenleistung: 360 Kilowatt
- Strom wird aus Sonnenenergie hergestellt
- die Anlage besteht aus 3600 Solarmodulen

